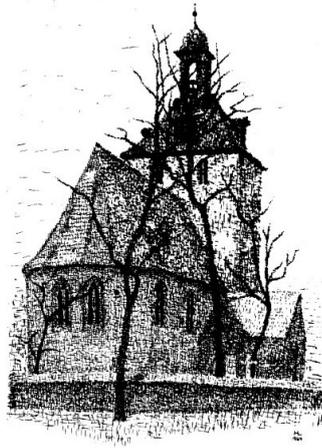


August/
September 2019

Gemeinde brief



■
■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow
■



Foto: privat

Unser Titelfoto zeigt eine Konfirmandin, die nach der Konfirmation mit ihrer 94-jährigen Großmutter aus der Dorfkirche hinausgeht. Sie gehen ins Licht.

An dieser Stelle veröffentlichen wir die Predigt von Vikarin Miriam Wojakowska aus dem siebten Konfirmationsgottesdienst. In diesem Jahr wurden 115 Jugendliche mit den alten Worten des Reformators Martin Bucers eingesegnet:

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist
schenke dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass Du bewahrt wirst zum ewigen
Leben. (Martin Bucer)

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“, ein Kinderspiel auf langen Autofahrten, wenn gerade nichts anderes zu tun ist, eigentlich nur ein kleines Gedächtnisspiel. Doch wie in jedem Spiel steckt auch hierin ein bisschen der Ernst des Lebens:

Liebe Konfis, ich denke mir, dass Ihr in dieser Zeit auch einen Koffer packt. Denn in die Zeit Eurer Konfirmation gehört auch, unabhängiger zu werden, eigene Wege zu suchen, eben über die eigene Lebensreise nachzudenken – und erste Schritte auf dieser Reise zu gehen. Auf so einer Lebensreise braucht man einen guten Koffer, der einiges aushält, auch mal ausgeleert, umgepackt und neu sortiert wird. Und ich glaube, es gibt ein paar wenige wichtige Dinge, die man nicht vergessen darf, einzupacken. Die ich mir, wie bei diesem Kinderspiel, immer wieder aufsagen muss, damit ich sie auf allen Wegen mitnehme.

Stellt euch mal vor, Ihr spielt dieses Spiel mit Gott. Und wie das so ist, wenn man mit Gott spielt, selbst wenn man mit ihm in einer ganz gemütlichen Ecke sitzt, geht es immer ums Ganze. Um dein Leben, um das, was du wirklich brauchst.

Also, der Jüngste fängt an, wie immer. Gott, das ist ja klar, ist um einiges älter als Du. Eine ganze Ewigkeit viel älter, der war schon alt, als Du noch nicht geboren warst. Ewig alt ist er und unendlich geduldig mit seinen Menschenkindern. Also: Du musst anfangen.

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“ Achtung – gut überlegen! Es geht ums Ganze. Was brauchst du wirklich? Du denkst an Situationen, in denen du unsicher bist, vielleicht sogar Angst hast. Wenn du auf dich allein gestellt bist und einen Weg finden musst. Einen Beschützer brauchst du da, einen Schutzraum, eine Zuflucht. Also sagst Du: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Schutz.“

Jetzt ist Gott dran und Du bist ein bisschen gespannt. Er schaut dich an mit einem Blick, der alles sieht, bis ins Herz, bis in die Seele. Ein Blick, der versteht. Ein Blick, der das Wertvolle, Unverwechselbare in Dir sieht und es beschützen möchte. Dich beschützen möchte vor allem, was Dir schaden könnte. Gott lächelt Dich liebevoll an, hält sich natürlich an die Spielregeln und sagt: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Schutz und Schirm vor allem Bösen.“

Du bist wieder dran. Und nun? Du bist beschützt, Gott schirmt Dich ab vor allem Bösen. Aber nun denkst

Du daran, dass Du ja auch laufen willst auf deinem Weg und handeln und mit anderen Menschen unterwegs bist. An Ideen, die Du so hast und verwirklichen willst, kleine Träume oder große Visionen. Und dass Du weißt, wie viel Du schaffen kannst, wenn Du Dich einfach traust, wenn Du mutig bist und Vertrauen hast, in Dich, in andere Menschen, Vertrauen darauf, dass sich schon ein Weg findet. Was waren nochmal die ersten beiden Dinge im Koffer? Ach ja: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Schutz und Schirm vor allem Bösen und Stärke.“

Gott nickt, als wollte er sagen: Amen, so ist es, stark kannst du sein, musst du sein. Stark für Dich, für die Entscheidungen Deiner Lebensreise. Stark für die Suche danach, wo Dein Weg hingeht, was Du brauchst, was Dir guttut. Stark aber auch für andere. Deine Familie, Deine Freunde, stark für die Menschen, die Du liebst und manchmal auch für Menschen, für die Du Dich einsetzen willst. Stark für andere mit dem, was Du kannst: Damit Du Deine Gaben und Deine Talente dort einsetzt, wo sie gebraucht werden.

Im Moment bist Du dir vielleicht gar nicht so sicher, was jetzt genau Deine Gaben sind. Aber Du bist ja auch nicht dran, sondern Gott und der scheint ziemlich viele Gaben in Dir zu kennen – und er traut Dir zu, dass Du sie entdeckst und einsetzen kannst. Aber Gott wäre nicht Gott, wenn er Dir nicht dabei helfen wollte. Das musst Du alles nicht allein schaffen, nicht aus Deiner eigenen Kraft, denn Gott sagt: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten.“

Auf einmal steht Gott auf aus der gemütlichen Ecke, in der Ihr gerade gespielt habt. „Diese Dinge gebe ich Dir für Deinen Koffer“, sagt er, „Sie sind mein Segen für Dich. Mehr brauchst Du nicht.“ Du bist ein bisschen verwirrt, denn jetzt wolltest Du gerade weiterspielen und hattest schon angestrengt versucht, Dir all die Dinge zu merken, die bereits im Koffer sind. Ein Koffer mit Gottes Segen.

Jetzt fällt Dir ein, dass Du vielleicht die Gelegenheit nutzen solltest, noch eine Frage zu stellen – wer weiß, wann Gott wieder Zeit für ein kleines Spiel hat? „Sag mal, Gott, wo geht meine Lebensreise eigentlich hin?“, fragst Du mutig, denn das ist ja wohl die Frage, die nur Gott beantworten kann.

„Ach“, sagt Gott und schaut so allwissend, so unendlich geduldig, „Deine Reise führt Dich auf viele Wege. Deine Eltern und Großeltern und viele andere Menschen, die es gut mit Dir meinen, haben es Dir bestimmt schon so ähnlich beschrieben. Wenn Du ihnen vielleicht nicht so ganz glauben willst, mir kannst Du glauben: Da wird es drunter und drüber gehen und Dir abwechselnd schön, langweilig, sinnlos, glücklich oder noch ganz anders vorkommen. So eine Lebensreise ist eine aufregende Sache. Dafür hast Du ja Deinen Koffer. Eines verspreche ich Dir: Ich passe auf, dass Du dabei nicht verloren gehst. Ich bleibe bei Dir auf all diesen Wegen. Du wirst es schon merken, ich habe so meine Leute, meine Engel, meine Mittel und Wege und auf die ein oder andere Weise bin ich mit Dir unterwegs. Dein ganzes, wertvolles Leben lang. Bis Du wieder bei mir ankommst, hier, in der gemütlichen Ecke, und wir eine

Runde spielen können. Ich bewahre Dich zum ewigen Leben."

Liebe Konfis, wie oft Ihr auch Euren Koffer auf der Lebensreise noch einmal neu packen, umpacken, neu sortieren müsst, ich glaube, es gibt ein paar wenige wichtige Dinge, die man nicht vergessen darf, einzupacken. Die ich mir, wie bei diesem

Kinderspiel, immer wieder aufsagen muss, damit ich sie auf allen Wegen mitnehme:

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten. Oder kurz: Ich packe meinen Koffer und nehme mit:

Gottes Segen.

Neuer Bischof ab November: Dr. Christian Stäblein

EKBO

Dr. Christian Stäblein wurde 1967 in Bad Pyrmont geboren und wuchs in Hannover auf. Er studierte Evangelische Theologie sowie im Nebenfach Judaistik und Philosophie in Göttingen, Berlin und Jerusalem. Am Lehrstuhl für Praktische Theologie an der Universität Göttingen arbeitete er als Wissenschaftlicher Assistent und wurde 2002 mit einer Arbeit über „Das jüdische Gegenüber in der evangelischen Predigtlehre nach 1945“ promoviert. Nach dem Vikariat in Grasdorf und der Ordination war er Gemeindepfarrer, zunächst in Lengede, später in der St. Martin-Kirche in Nienburg/Weser, ab 2008 dann Konventual-Studiendirektor des Predigerseminars der Hannover-

schen Landeskirche im Kloster Loccum. Seit August 2015 ist er Propst des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). In dieser Funktion obliegt ihm die theologische Leitung im Konsistorium, er ist zuständig für theologische Grundsatzzfragen und leitet die Abteilung 2 „Theologie und Kirchliches Leben“. Als Propst wirkt er in einer Vielzahl von Gremien in der EKBO mit und nimmt eine rege Predigt- und Vortragstätigkeit in Gemeinden und Konventen wahr. Der 51-jährige ist Mitherausgeber der Predigtstudien. Christian Stäblein ist verheiratet und hat vier Kinder.



Foto: EKBO

Dr. Christian Stäblein (links) und der scheidende Bischof Dr. Markus Dröge

Vielleicht haben Sie es schon gehört: Das Dach der Dorfkirche muss saniert werden. Holzschädigende Pilze und Insekten treiben dort ihr Unwesen. Damit der Schaden, besonders im Bereich der Traufen, nicht noch größer wird, muss gehandelt werden.



Foto: Niclas Boettcher

In den vergangenen Jahren sind die Dachkonstruktionen durch Bautenschutz-Fachleute untersucht worden. Es wurden Gutachten über die Befallsituation, ihre Ursachen und die daraus resultierenden konstruktiven Mängel erstellt. Daraus ergaben sich der Handlungsrahmen und Kosten für die Sanierungsmaßnahmen. Die Sanierung wurde in Abhängigkeit von der Dringlichkeit und auch aus praktischen Erwägungen in zwei Bauabschnitte aufgeteilt: Dachsanierung und Turmsanierung. Der Bauausschuss unserer Gemeinde hat einen Finanzplan erstellt und Anträge zur Einwerbung von Fördermitteln sowie auf die kirchenaufsichtliche Geneh-

migung gestellt. Insgesamt werden nach Ausschreibung der Handwerkerleistung 150.000 Euro für die Dachsanierung über dem Kirchenschiff benötigt. Davon konnten bereits 141.000 Euro von verschiedenen Zuwendungsgebern eingeworben werden. Es blieb danach noch eine Lücke von 9.000 Euro. Auch diese konnte dank mehrerer Spender aus unserer Kirchengemeinde inzwischen verkleinert werden. Angesichts der erheblichen Summe, die für die Dachsanierung bereit steht, ist der Betrag, der noch fehlt, um den Auftrag auslösen zu können, relativ gering. Bitte helfen Sie mit, dass wir das Dach unseres bedeutendsten und ältesten Bauwerkes bald sanieren können!

Wenn Sie also mit einer Spende einen Beitrag zur Dachsanierung unserer Dorfkirche leisten können und wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Auch wenn Sie Ihre Spende erst am Jahresende oder auch im nächsten Jahr leisten möchten, brauchen wir Ihre Zusage doch schon jetzt.

Mit großer Freude und Dankbarkeit gehe ich immer wieder durch die Tür unseres neuen Gemeindehauses. Dass wir dieses schöne Haus haben, das haben wir gemeinsam geschafft. Voller Stolz erzähle ich Besuchern, was wir für eine großartige Gemeinde haben, die so ein Vorhaben stemmen konnte. Und nun bitte ich schon wieder um Geld. Aber ich tue es mit der Zuversicht, dass wir auch das gemeinsam schaffen. Gemeinsam unter einem Dach – mal in der Dorfkirche, mal in der Alten Schule und natürlich viele Male im Gemeindehaus unter den Himmelsleitern in der neuen Kirche.

...unserer Kirchengemeinde zu einem **Dankesfest** mit Überraschung am Sonntag, dem 29. September, 18.00 Uhr in der Neuen Kirche.

Mit diesem Fest wollen wir allen Menschen danken, die an unterschiedlichen Plätzen auf vielfältige Art und Weise zum Wohl unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind.

Wir wollen Ihren unermüdlichen Einsatz würdigen, Ihnen Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch geben, miteinander feiern und Spaß haben. Unser Dank schließt die Sor-

ge für das leibliche Wohl mit ein! Lassen Sie sich verwöhnen!

Damit wir planen können, bitten wir um verbindliche **Zusage bis zum 1. September** (Kontaktmöglichkeiten auf der letzten Seite) .

Sollten Sie versehentlich keine persönliche Einladung erhalten und ehrenamtlich für unsere Gemeinde tätig sein, so sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.

Im Namen der Gemeindeleitung:

Gabriele Aschermann & Karin Letsch
- Ehrenamtsbeauftragte -

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Dr. Bodo Bohn

Dieser Bericht umfasst die Sitzungen im Juni 2019. Generell dienen die Sitzungen der Gemeindeleitung dem Informationsaustausch und erforderlichen Beschlussfassungen. Die Aussprachen über Beschlussinhalte aber auch über Alltagsprobleme der Gemeinde und Anregungen zu Veränderungen werden offen und mit dem Wunsch des Ausgleichs geführt.

So berichtete die Beiratsvorsitzende Petra Zwickert aus den Sitzungen des Gemeindebeirats, in dem alle Gruppen der Gemeinde ihre Stimme haben. Besonderes Interesse fanden die Ausführungen der Ehrenamtskoordinatorinnen Gabriele Aschermann und Karin Letsch über ihre Arbeit und über ihre Erfahrungen beim Besuch der einzelnen Gemeinde-Gruppen. Etwa 20 Kreise wurden von den beiden bisher besucht. Mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement haben sie kleine Gaben für die Mitglieder und jeweils passend zu den

dort behandelten Themen ausgewählt und den Anwesenden überreicht. Diese Geste der Anerkennung fand allseits eine sehr positive Resonanz. Für den 29. September um 18.00 Uhr ist ein Fest für die ehrenamtlich Tätigen unserer Gemeinde geplant. Es wird den großen Kreis der in den verschiedensten Bereichen tätigen Ehrenamtlichen zusammenführen. Beachten Sie hierzu den oben stehenden Beitrag.

Den zahlreichen Umgemeindungen, darunter auch von Migranten, in unsere Kirchengemeinde stimmte der GKR zu. Es galt auch, letzte Absprachen für die Konfirmationsgottesdienste und die Aufgabenverteilung unter den Diensthabenden zu treffen.

Nach zuvor erfolgter intensiver und langer Beratung im GKR wurde der vom Verwaltungsamt Berlin-Südwest in enger Zusammenarbeit mit unse-

rem Wirtschaftler Detlef Aschermann erstellte und vorgeschlagene Haushaltsabschluss 2018 verabschiedet. Der uns verbundenen evangelischen Kirchengemeinde in Lodz wurde der 5. Juli 2020 für eine Besuchsfahrt der Kleinmachnower Interessierten vorgeschlagen. Der Waldfriedhof ist gehalten, ein kostenträchtiges Baumkataster über den Bestand auf dem Friedhof anfertigen zu lassen. Nach dessen Erstellung wird es jährlich eine prüfende Baumschau geben, um Gefahren abzuwehren und vorbeugend eingreifen zu können.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Bauangelegenheiten. Die Reparatur am Dachstuhl der Dorfkirche wird planerisch vorbereitet. Die Firmenangebote liegen vor. Obwohl zahlreiche Förderanträge bereits bewilligt wurden, weist der Finanzierungsplan noch eine Lücke auf, die durch Spenden geschlossen werden soll. Auch die auf dem Waldfriedhof

erforderlichen Baumaßnahmen an Gebäuden vor allem am Wasserversorgungssystem werden zu einer großen finanziellen Herausforderung für die Kirchengemeinde.

Am 11. Juni trafen sich der GKR und der Gemeindebeirat in unserem Gemeindehaus zu einem Gespräch mit Frau Urner vom Kirchenkreis zu einem Gespräch über das Projekt *Vielfalt und Teilhabe*. Ziel ist es, zunächst über statistische Daten und persönliche Eindrücke Bereiche aufzuspüren, in denen Vielfalt und Teilhabe nicht ausgewogen sind. Die vorhandene Vielfalt von meist altersabhängigen sozialen Gruppen sind dort nicht repräsentativ in den Aktivitäten der Gemeindegemeinschaft und in den Gremien der Gemeinde vertreten. Ein Beispiel dafür dürften junge Familien mit Kindern sein. Werden derartige Defizite erkannt, sollen Lösungswege gesucht werden.

Erntedankgottesdienst

Pfarrerin Elke Rosenthal

Für mich ist der Erntedankgottesdienst immer ein besonderer Höhepunkt im Kirchenjahr. Die Kirche wird mit Blumen und Früchten der Gärten bunt geschmückt. Eine Augenweide.

So laden wir Sie auch in diesem Jahr herzlich zu einem Familiengottesdienst zum Erntedank am Sonntag, dem 29. September um 11.00 Uhr in die Neue Kirche ein. Spatenchor, Vorkurrende und Singkreis – die jüngsten und die ältesten Sängerinnen und Sänger unserer Kantorei – werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Vikarin Wojakowska wird den Gottesdienst leiten.

Der schönste Augenblick ist für mich, wenn Kinder die Erntegaben in einem Moment des Gottesdienstes nach vorne tragen. Oft sind es hübsche kleine Körbchen. So bitten wir die Gemeinde herzlich auch in diesem Jahr darum, etwas Leckeres mitzubringen. Diese Gaben werden im Anschluss an den Gottesdienst der Teltower Tafel übergeben, die sie an Bedürftige weiter verteilt. Wegen der besseren Haltbarkeit eignen sich abgepackte Produkte darum besonders gut. Ich freue mich auf diesen Gottesdienst mit Ihnen!

Gottesdienste August/September 2019

So, 04.08.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Dorfkirche	<i>mit Abendmahl</i>	Pfr. Möllering Pfr. Möllering
So, 11.08.	11.00 Uhr	Neue Kirche	<i>Begrüßung der neuen Konfirmanden</i>	Team
Sa, 17.08.	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Dorfkirche Dorfkirche	<i>Taufgottesdienst Traugottesdienst</i>	Pfr. Duschka Pfn. Rosenthal
So, 18.08.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Dorfkirche	<i>Predignachgespräch mit Schola</i>	Pfr. Möllering Vikarin Wojakowska
Mi, 21.08.	10.30 Uhr	SenVital	<i>mit Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
So, 25.08.	11.00 Uhr	Dorfkirche	<i>Hörspielgottesdienst</i>	Pfr. Duschka
So, 01.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Dorfkirche	<i>Abendmahl (FD)</i>	Vikarin Wojakowska Vikarin Wojakowska
So, 08.09.	11.00 Uhr	Dorfkirche		Prädikant Dirk Palm
Sa, 14.09.	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Dorfkirche Dorfkirche	<i>Taufgottesdienst Traugottesdienst</i>	Pfr. Duschka Pfn. Rosenthal
So, 15.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Neue Kirche	<i>Abendmahl Klangpredigt (FD)</i>	Pfr. Möllering Pfn. Rosenthal/ Superintendent Krug
Mi, 18.09.	10.30 Uhr	SenVital	<i>mit Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
So, 22.09.	11.00 Uhr	Dorfkirche	<i>mit Kita</i>	Pfr. Duschka
So, 29.09.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Augustinum Neue Kirche	<i>Erntedankgottesdienst Familiengottesdienst zum Erntedank (FD)</i>	Pfr. Möllering Vikarin Wojakowska
So, 06.10.	11.00 Uhr	Dorfkirche		Prädikantin v. Negenborn



Krabbelgottesdienst für die ganz Kleinen

Uli und Petra packen aus:

- eine biblische Geschichte
- Figuren zum Schauen und Anfassen
- Klänge zum Selbermachen
- ein Give-away für Zuhause



Termine:

25. August 2019
8. September 2019
20. Oktober 2019
24. November 2019
22. Dezember 2019

Eingeladen sind Kinder von 0 Jahren aufwärts.
Mit ihren Eltern oder Großeltern und Geschwistern.
Auf eine halbe Stunde Gottesdienst.
Immer **um 16:45 Uhr** in der Neuen Kirche,
Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow

Nicht vergessen: Termine im August/September 2019

Do, 01.08.	16.00 Uhr	Kirche am Immanuel-Kkh	Trauercafé
Mo, 05.08.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	AG Umwelt
Mi, 07.08.	15.30 Uhr	Gemeindehaus (FD)	Senioren-Kaffeeklatsch (neue Zeit!)
Do, 15.08.	10.11 Uhr	ab Waldschänke Stahnsdorf	Wanderausflug (Busabfahrt)
Fr, 16.08.	20.00 Uhr	Jägerstieg 15a	Theologischer Gesprächskreis
Di, 20.08.	09.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück
Di, 20.08.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	AG Öffentlichkeitsarbeit
Di, 20.08.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Männerkochkreis
Mi, 21.08.	20.15 Uhr	Gemeindehaus	Gemeinde in Bewegung (Tänze)
Do, 22.08.	18.30 Uhr	Gemeindehaus	Kandidaten-Check
Sa, 24.08.	10-13 Uhr	Gemeindehaus	Kinderkirche
Sa, 24.08.	17.00 Uhr	Gemeindehaus	Dankesfest der Stiftung
So, 25.08.	16.00 Uhr	Gemeindehaus	Gemeindeversammlung Umwelt
Mo, 26.08.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	AG Umwelt
Di, 27.08.	20.00 Uhr	Gemeindehaus	Besuchsdienstkreis
Fr, 30.08.			Anzeigenschluss Gemeindebrief
Do, 05.09.	16.00 Uhr	Kirche am Immanuel-Kkh	Trauercafé
Do, 05.09.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Kreis für Gemeindegarbeit
So, 08.09.	15.00 Uhr	Gemeindehaus (FD)	Gemeindenachmittag
Di, 10.09.	18.00 Uhr		Redaktionsschluss Gemeindebrief
Mi, 11.09.	15.30 Uhr	Gemeindehaus (FD)	Senioren-Kaffeeklatsch
Fr, 13.09.	19.30 Uhr	Alte Schule	Kaminabend
Di, 17.09.	09.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfrühstück
Di, 17.09.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	Männerkochkreis
Mi, 18.09.	20.15 Uhr	Gemeindehaus	Gemeinde in Bewegung (Tänze)
Fr, 20.09.	20.00 Uhr	Jägerstieg 15a	Theologischer Gesprächskreis
Sa, 21.09.	10-13 Uhr	Gemeindehaus	Kinderkirche
Mo, 23.09.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	AG Umwelt
Mi, 25.09.	ab 12 Uhr	Gemeindehaus	Gemeindebriefverteiler
So, 29.09.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	Dank an die Ehrenamtlichen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Unser Gemeindebrief wird Ressourcen schonend auf Altpapier gedruckt und darf daher das Umweltzeichen *Blauer Engel* tragen.

Kirchenmusik August/September 2019

So, 18.08.	17.00 Uhr	Neue Kirche	Musik und Text für die Neue Orgel Musik für Gesang, Jazztrompete, Orgel, Cello und Percussion mit Christian Grosch und Marcus Rust zu Texten der Bergpredigt (<i>Matthäus, Kapitel 5</i>)
So, 01.09.	17.00 Uhr	Neue Kirche	Musik und Text für die Neue Orgel Chansons und Schlager von Hildegard Knef, Zarah Leander u.a. mit Caroline Seibt (Gesang) und Marina Mitrovski (Klavier) Texte von Bertolt Brecht u.a.
So, 15.09.	11.00 Uhr	Neue Kirche	Klangpredigt mit Großem Chor „... dass der Geist Gottes in euch wohnt ...“ (Brief des Paulus an die Korinther) Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy u.a. Predigt: Superintendent Dr. Johannes Krug Liturgie: Pfarrerin Elke Rosenthal

Neue Sängerinnen und Sänger

Kantor Karsten Seibt

Herzlich Willkommen!

Mit Beginn des neuen Schuljahres starten auch die Chöre der Gemeinde mit ihren jeweiligen Proben. Zum Spatzenchor, zur Vorkurrende, zur Kurrende und zum Jugendchor sind neue Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen. Ein Einstieg im Herbst ist deshalb besonders einfach, weil alle Chöre mit neuen Programmen beginnen!

Auch der Singkreis, der nun schon seit drei Jahren besteht und auf über

20 fröhliche Sängerinnen und Sänger im Alter von 40 bis 80 Jahren angewachsen ist, freut sich über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Geprobt wird jeweils 14-tägig Dienstags.

Für alle Chöre nehme ich jetzt gerne Anmeldungen entgegen – man kann aber natürlich auch einfach nur zum Schnuppern zu den angegebenen Zeiten kommen.

Die jeweiligen Probenzeiten nachstehend:

Termine der Kantorei

Großer Chor:	Montag	19.30 Uhr
Singkreis:	Dienstag (14-täg.)	19.00-20.00 Uhr
Projektchor und Schola:	<i>nach Vereinbarung</i>	
Spatzenchor (1. bis 2. Klasse):	Freitag	14.30 Uhr
Vorkurrende (3. bis 4. Klasse):	Freitag	15.15 Uhr
Kurrende (5. bis 7. Klasse):	Freitag	16.15 Uhr
Jugendchor (ab 8. Klasse):	Mittwoch	18.30 Uhr

Sonntag, 25. August
11.00 Uhr ◦ Dorfkirche

Der Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf hat dieses Jahr das Projekt *Hörspielgottesdienst* gestartet. Ziel war es, am Ende ein von Euch erdachtes und produziertes Hörspiel mit liturgischen Elementen zu kombinieren

und als Gottesdienst stattfinden zu lassen. Jeder konnte sich einbringen: Im Bereich Technik, Geschichte schreiben, Geräusche machen, Öffentlichkeitsarbeit, als SprecherIn usw. Dabei konnte man Jugendliche aus dem Kirchenkreis kennenlernen.

Am 25. August wird nun das Ergebnis in Kleinmachnow präsentiert.

PNN-Talk: Kandidatencheck vor der Landtagswahl *Pfarrerin Rosenthal*

Donnerstag, 22. August
19.00 Uhr ◦ Gemeindehaus

Aus unserer Mitte

Am 22. August ab 18.30 Uhr (Beginn der Veranstaltung um 19.00 Uhr) ist unsere Kirchengemeinde wieder Gastgeberin für einen Kandidatencheck vor einer wichtigen Wahl, diesmal der Landtagswahl in Brandenburg. Die Veranstaltung ist eine Kooperation unseres Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf, unserer Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow und der PNN (Potsdamer Neueste Nachrichten).

Moderator der Veranstaltung ist Stephan-Andreas Casdorff, Mitglied des Kreiskirchenrates und Herausgeber des Tagesspiegels. Eingeladen sind die KandidatInnen der Parteien, die eine realistische Chance haben, in den Landtag gewählt zu werden: sieben KandidatInnen aus Wahlkreis 20, namentlich: Marlen Block (Die Linke), Hans-Stefan Edler (AfD), Hans-Peter Goetz (FDP), Dietrich Rudorff (CDU), Sebastian Rüter (SPD), Andreas Wolf (BfB Teltow), Alexandra Pichl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Wer vor der Europa-, Kreistags- und Gemeindevertretungswahl durch Kleinmachnow fuhr, konnte an den Wahlplakaten die vielen Kandidatinnen und Kandidaten sehen, die sich politisch engagieren, darunter etliche Mitglieder der Kirchengemeinde. Es ist kein Zufall, dass die Bereitschaft, politische Verantwortung zu übernehmen, gerade unter Christinnen und Christen hoch ist. In Zeiten, in denen auch KommunalpolitikerInnen zunehmend bedroht werden, sollten wir ihnen den Rücken stärken und ihr Engagement wertschätzen. Darum kommen Sie zum Kandidatencheck!

Bilden Sie sich eine Meinung und tauschen Sie sich mit anderen aus. Es wird die Möglichkeit geben, Fragen einzubringen. Geplant ist, dass alle Fragen, die die Zuschauerinnen und Zuschauer mit Klarnamen stellen bzw. aufschreiben, auch noch im Anschluss an die Veranstaltung von den KandidatInnen online beantwortet werden.

Um Anmeldung wird gebeten:

www.pnn.de/talk

In sieben Gottesdiensten wurden dieses Jahr 115 Konfirmanden konfirmiert. Das waren bewegende Momente für alle Beteiligten. Traditionell wird aus Anlass der Konfirmation ein sogenanntes *Konfirmandenopfer* gesammelt. Das ist eine Spende unserer Konfirmanden, die für diakonische Aufgaben bestimmt ist.

Dieses Jahr dient sie der Arbeit mit Geflüchteten. Für diesen Zweck wurden insgesamt 1.971 Euro gespendet.

Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Kinderkirche: Programm für Grundschul Kinder

Maraike Winkler



Liebe Eltern,
liebe Kinder,

einmal im Monat findet in unserer Gemeinde die **Kinderkirche** statt.

Jeweils an einem Samstag von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr (außer in den Ferien) setzen wir uns hier mit Glaubens- und Lebensfragen auseinander, die bewegen.

Mal spielerisch, mal ernst, mal über Erlebnispädagogik, durchs Geschichten hören, singen oder basteln entdecken wir die Erzählungen der Bibel und gehen diesen nach. Wir enden jeweils mit einem gemeinsamen Mittagessen. Die Kinderkirche richtet sich an Grundschul Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren.

Ihr Kind – ob getauft oder nicht – ist ganz herzlich eingeladen, teilzunehmen!

Die Termine in 2019 sind:

- 24. August:
Gott ist wie... Jesus erzählt von Gott (Gleichnisse)
- 21. September: Neid in der Bibel
- 14.-17. Oktober: Kinderbibelwoche:
Die Pflanzenwelt der Bibel mit Besuch der Biosphäre Potsdam
- 16. November: Die Synagoge (Wo kommt mein Glaube her?)
- 7. Dezember: Die Sternsinger

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit und bitte um vorherige Anmeldung zu den jeweiligen Terminen.

Kreis für Gemeindegemeinschaft

Christel Kern

Donnerstag, 5. September
19.00 Uhr ◦ Gemeindehaus

Im August haben wir keinen Kreis für Gemeindegemeinschaft.

Wir treffen uns wieder am 5. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus zur Vorbereitung auf die Gemeindegemeinschaft im 2. Halbjahr 2019. Außerdem hören wir eine Lesung zum *Jahr des Gärtners*

Gäste sind herzlich willkommen.

6. Wanderausflug im August

Pfarrer Jürgen Duschka

Donnerstag, 15. August
10.11 Uhr ◦ Bus ab Waldschänke

Die gemeinsamen Wanderungen gehen weiter.

Letztes Mal sind wir bis Caputh gekommen. Nun soll es von dort entlang des Templiner Sees gehen, den wir auf der Eisenbahnbrücke über-

queren und dann entlang der Havel durch Potsdam zum Hauptbahnhof wandern.

Dazu treffen wir uns am 15. August wieder an der Bushaltestelle *Waldschänke* in Stahnsdorf. Dort fahren wir mit dem X1 um 10.11 Uhr ab.

Am Potsdamer Hauptbahnhof steigen wir in den 607, der dort 10.45 Uhr abfährt.

Dankesfest der Stiftung Kirche und Kultur im Alten Dorf Uwe Jaspert

Samstag, 24. August
17.00 Uhr ◦ Gemeindehaus

Im Dezember wird die Stiftung *Kirche und Kultur im Alten Dorf* ihr fünfjähriges Bestehen feiern können. Damit wird satzungsgemäß auch die Amtszeit des amtierenden Vorstands enden. Dies ist für uns ein willkommener Anlass, den vielen Menschen zu danken, die die Stiftung in dieser Zeit so vielfältig unterstützt haben.

Der Stiftungsvorstand lädt daher alle, die die Stiftung durch ihre tatkräftige Mitarbeit unterstützt, für die



Stiftung gestiftet und gespendet haben oder sich ihr freundschaftlich verbunden fühlen zu einem Dankesfest am Samstag, dem 24. August um 17.00 Uhr in das neue Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf Sie und anregende Gespräche mit Ihnen. Ein Imbiss und Getränke werden vorbereitet sein.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 6. August an:

Uwe Jaspert: (0151) 42 32 60 68
uwe.jaspert@gmail.com

Friederike Linke: (0160) 728 04 42
friederike.linke@t-online.de

Kaffeeklatsch mit neuer Anfangszeit

Pfarrer Jürgen Duschka

Mittwoch, 7. August und 11. Sept.
15.30 Uhr ◦ Gemeindehaus

Einmal im Monat lade ich an einem Mittwoch zum Kaffeeklatsch ins Gemeindehaus. Wir sind ein kleiner Kreis. Dennoch ergeben sich immer

wieder sehr intensive Gespräche in netter Runde. Ich würde gern noch mehr Interessierten die Möglichkeit geben, daran teilzunehmen. Deshalb startet der Kaffeeklatsch nach der Sommerpause mit einer neuen Anfangszeit um 15.30 Uhr.

Frühstück für Senioren

Uwe Dargel

Dienstag, 20. August und 17. Sept.
09.30 Uhr ◦ Gemeindehaus

Ein Fahrdienst kann gestellt werden, bitte bei Kirchwart Peter Schönfeld

oder im Gemeindebüro rechtzeitig anmelden.

In den Sommerferien findet leider keine Veranstaltung statt.

Gemeindenachmittag

Christel Kern

Sonntag, 8. September
15.00 Uhr ◦ Gemeindehaus

Im August findet kein Gemeindegemeindenachmittag statt.

Herzliche Einladung an alle Gemeindegemeindeglieder zu einem Vortrag. Das Thema ist noch nicht bekannt, bitte entnehmen Sie es den Aushängen in den Schaukästen.

Kaminabend: Gott und die Welt

Michael Tonne, Petra Zwickert et al.

Freitag, 13. September
19.30 Uhr ◦ Alte Schule

Auf dem Zukunftstag unserer Gemeinde im letzten Herbst ist die Idee zu einem neuen Gesprächsformat entstanden, das Menschen zusammenbringen möchte, die Interesse an Glaubensfragen im Alltag und am Zusammenleben in unserer Gesellschaft haben.

Wir (Gaby Aschermann, Karin Letsch, Kathrin Tober, Petra Zwickert, Ulf Marzik und Michael Tonne) wollen es *Kaminabend* nennen, ganz ohne Kamin, aber in ebenso lockerer Atmosphäre. Wir haben uns zunächst drei Themen überlegt, über die wir miteinander ins Gespräch kommen wollen. Die Abende finden jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Alten Schulhaus, Zehlendorfer Damm 212, statt:

Freitag, 13. September:
Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg – Gerechtigkeit durch ein Grundeinkommen?

Dienstag, 22. Oktober:
Feindesliebe – zu viel verlangt?

Freitag, 29. November:
Klare Botschaften oder serviceorientierte Wohlfühlkirche?

Sie sehen: Alle Themen enthalten ein Fragezeichen. Wir möchten Fragen aufwerfen und ihnen mit Interessierten nachgehen. Wir sind neugierig auf Menschen, die auch Freude daran haben, sich über „Gott und die Welt“ auszutauschen. Durchaus im wörtlichen Sinne. Was bewegt unsere Gesellschaft und was hat das mit unserem Glauben zu tun? Wir wollen mit drei Abenden starten und sehen, was sich daraus entwickelt. Sind Sie auch neugierig? Dann lassen Sie uns doch gemeinsam beginnen.

Die Abende sind unabhängig voneinander gedacht und können einzeln besucht werden.

Sie erreichen uns unter:

kaminabend@ev-kirche-kleinmachnow.de

Freude und Trauer

getauft wurden:

kirchlich bestattet wurden:

siehe Printausgabe

Stellenausschreibung

für einen Friedhofshelfer/Saison (Anfang März – Ende September) im kirchlichen Dienst der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

Für den Arbeitsbereich: **Friedhof** des Ev. Waldfriedhofs Kleinmachnow

einen Friedhofshelfer (w/m/d)

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle im Umfang von **mind. 15 Wochenstunden/38,22 % RAZ, nach Tarif EKBO.**

Die Anstellung erfolgt zentral bei der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

Rahmenpflege (Abfuhr Kompostkörbe), Wegepflege (Harken), regelmäßige Rasenmähd.

Wir erwarten eine Affinität zum Arbeitsfeld des Friedhofs, zu gärtnerischen Tätigkeiten und Teamfähigkeit. Systematisches und eigenverantwortliches Arbeiten ist für Sie selbstverständlich.

Sie werden hinreichend eingearbeitet.

Sie erwartet ein Arbeitsplatz in einem Team von qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden. Personalentwicklungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine Selbstverständlichkeit.

Die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen ist uns ein besonderes Anliegen.

Wir arbeiten als Dienstgemeinschaft und erwarten, dass Sie sich mit unserem kirchlichen Auftrag identifizieren und für die glaubwürdige Erfüllung dieses kirchlichen Auftrags eintreten.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Pfeifer als Friedhofsleiterin gerne unter Tel. (033203) 2 28 91 zur Verfügung.

Bitte reichen Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis Ende August 2019 ein:

Ev. Waldfriedhof Kleinmachnow, Friedhofsverwaltung, Bianca Pfeifer, Steinweg 1, 14532 Kleinmachnow oder an E-Mail: ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de

Liebe Gemeindemitglieder,
wir sind eine sympathische und lebensfrohe junge Familie mit drei Kindern
und suchen ein Haus oder Baugrundstück in Kleinmachnow zum Kauf.

Wir freuen uns sehr über Ihre Zuschriften. Ganz herzlichen Dank.

E-Mail: haussuchekleinmachnow@yahoo.com oder telefonisch: 0170 574 54 37



ANZEIGE

Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

Gemeindebeirat

Petra Zwickert
beirat-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de

Ehrenamtsbeauftragte

Gabriele Aschermann und Karin Letsch
gabyaschermann@t-online.de
karin.letsch@web.de

Kreis für Gemeindegearbeit

Christel Kern (Tel. 2 16 37)

Flüchtlingshilfe

Marion Welsch u. Silke Schubert
info@fluechtlingshilfe-kleinmachnow.de

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Maraike Winkler (0152) 07 50 07 77
Anna Paus (0176) 87 24 08 66

Theologischer Gesprächskreis

Pfarrer Jürgen Duschka

Männerkochkreis

Pfarrer Jürgen Duschka

Frauenkreis

Marianne Nentwich (Tel. 60 81 16)
Gudrun Greulich (Tel. 7 16 19)

Literatur-Gesprächskreis

Silke Walter (Tel. 2 30 70)

AG Umwelt

Cornelia Behm (Tel. 2 43 94)

Stiftung Kirche und Kultur im Alten Dorf

Uwe Jaspert (Tel. 88 46 93)

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeindekirchenrat der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

Redaktion Gemeindebrief

B. Boettcher, N. Boettcher (Satz/Layout), T. Zieger
Postanschrift:

Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow
gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen.

Anzeigen im Gemeindebrief

anzeigen.evkirche.klm@gemeinsam.ekbo.de

Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 30. August 2019

Druck

Die Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Bildnachweis

Alle nicht gekennzeichneten Bilder und Fotos sind Eigentum des Herausgebers; Logos werden mit freundlicher Genehmigung des Artikelschreibers veröffentlicht.

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 3.250 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Dienstag, 10. September 2019, 18.00 Uhr

Gemeindebüro

Anja Plenz Tel. 2 28 44
Zehlendorfer Damm 211 Fax 2 33 54
buero@ev-kirche-kleinmachnow.de
Dienstag 14–18 Uhr und Donnerstag 9–12 Uhr

PfarrerIn

Elke Rosenthal (0171) 2 79 18 31
elke.rosenthal@teltow-zehlendorf.de

Jürgen Duschka Tel. 8 53 67
jduschka@web.de

GKR-Vorsitzende

Cornelia Behm Tel. 2 43 94
gkr-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de

Kinder- und Jugend

Maraike Winkler Tel. 60 96 84
(0152) 07 50 07 77
winklermaraike@gmail.com

Kantor

KMD Karsten Seibt Tel. 60 96 83
seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de

Kirchwart

Peter Schönfeld Tel. 60 96 82
Mobil (0172) 9 52 61 61
schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de

Seniorenbetreuung/Fahrdienst

Uwe Dargel Mobil (0176) 34 37 98 13

Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Annette Hartmann Tel. 2 20 79
Jägerstieg 2a Fax 8 31 13
kita.arche@ev-kirche-kleinmachnow.de

Waldfriedhof

Leitung: Bianca Pfeifer Tel. 2 28 91
Steinweg 1 Tel. 80 45 87
Fax 7 12 49
ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de

Montag, Mittwoch und Freitag: 9.30–12.30 Uhr
Dienstag: 9.30–16.00 Uhr
– weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung –

Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01
BIC: WELADED1PMB

www.ev-kirche-kleinmachnow.de

www.facebook.com/evkirchekleinmachnow

Datenschutzhinweis

www.ev-kirche-kleinmachnow.de/datenschutz.html